



Wohnungsrauchmelder testen – aber wie?



Ein Feuerwehrmann aus Schweden hat die Antwort!
Der etwas andere Schuhanzieher mit Tester!

Bild 1 | Testhornet® mit den Logos von skandinavischen Feuerwehren

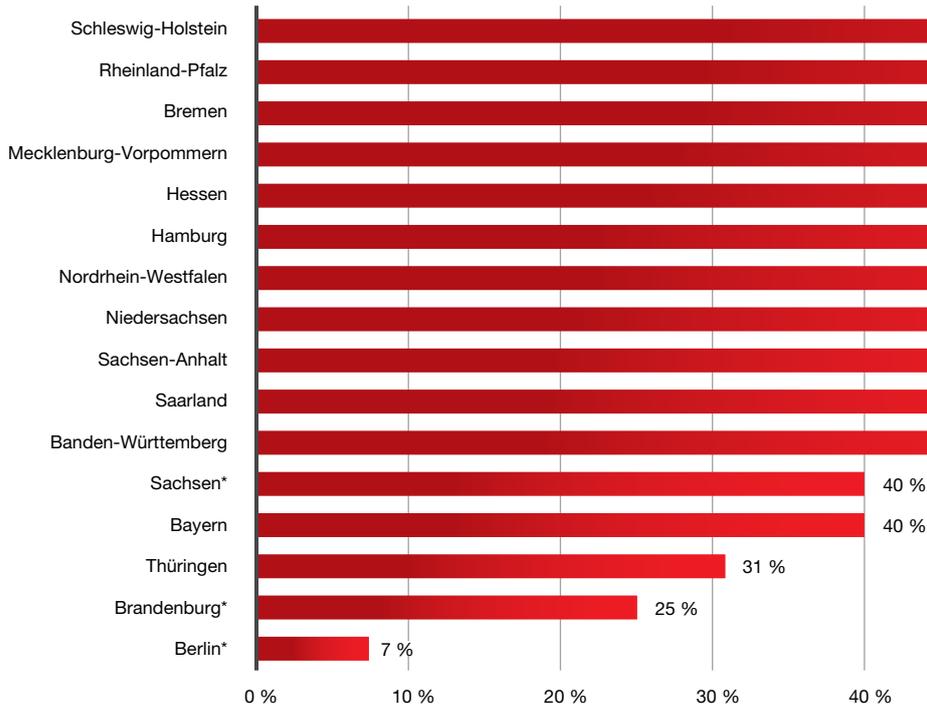
Rauchmelder, welche an der Decke befestigt sind, stellen eine Herausforderung dar, wenn es um das Testen geht. Mit einem etwas abgeänderten Produkt aus dem alltäglichen Leben ist Anders Hansson, seit 30 Jahren Feuerwehrmann in Schweden, auf eine Lösung gekommen (Bild 1).

Vor 15 Jahren waren Wohnungsrauchmelder in Deutschland noch Raritäten. Die Melder verstaubten in ihren Verpackungen in den Regalen bei den Händlern und Fachbaumärkten. Das Wort „Rauchmelder“ las man selten in den Zeitungen. Im Fernsehen waren sie überhaupt kein Thema.

Im Jahr 2001 gab es Rauchmelder in etwa 5 % der Häuser und Wohnungen in Deutschland. In der Zwischenzeit hat sich auf dem Gebiet viel getan. Es wird Anfang 2016 geschätzt, dass bis zu 70 % aller Wohneinheiten mit Rauchmeldern ausgestattet sind (**Grafik**). In fast allen Bundesländern sind Rauchmelder schon Pflicht bzw. Übergangsfristen zum Nachrüsten laufen aus.

Mit dem steigenden Einsatz von diesen kleinen, meist unauffälligen Lebensrettern, erhöht sich die Chance, dass im Brandfall die Bewohner einer Wohnung rechtzeitig gewarnt werden. Das gilt natürlich nur, wenn der montierte Rauchmelder auch funktionsfähig ist. Da die Rauchmelder vorwiegend vorschriftsgemäß an der Decke hängen, ist das mit dem Test nicht immer so einfach.

Grafik | Die Statistik zeigt den Anteil der Haushalte in Deutschland mit Rauchmeldern nach Bundesländern im Jahr 2014. Mit Ausnahme der drei Bundesländer Berlin, Brandenburg und Sachsen besteht in der Bundesrepublik eine Rauchmelderpflicht. (Quelle: <http://de.statista.com>)



In einer Wohnung mit einer Deckenhöhe von 2,20 bis 2,40 Meter kommen die meisten Menschen nicht an den Testknopf, ohne auf einen Stuhl oder eine Leiter zu steigen. Ironischerweise heißt das, dass das Testen des Rauchmelders, welcher im Wesentlichen zur Sicherheit der Bewohner beiträgt, in ungünstigen Fällen selbst ein Risiko darstellt (**Bild 2**).

Wie sollen diese jetzt getestet werden?

Auch wenn die neuesten Geräte mit 10-Jahres-Batterien bestückt werden, ist eine Betätigung des dafür vorgesehenen Testknopfs zwischendurch notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Geräte kontrollieren zu können.

Auch wenn Fehlalarme mit der neuesten Rauchmelder-Generation seltener geworden sind, hilft der Testhornet® auch, wenn man das Gerät stummschalten möchte.



Bild 2 | Testthornet®
im Einsatz

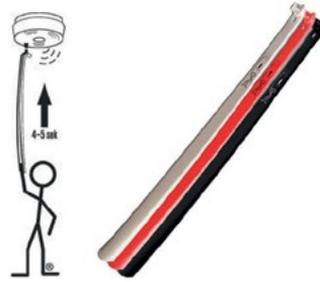


Bild 3 | Testthornet® –
So erfolgt die Prüfung der Rauchmelder



Bild 4

Fazit

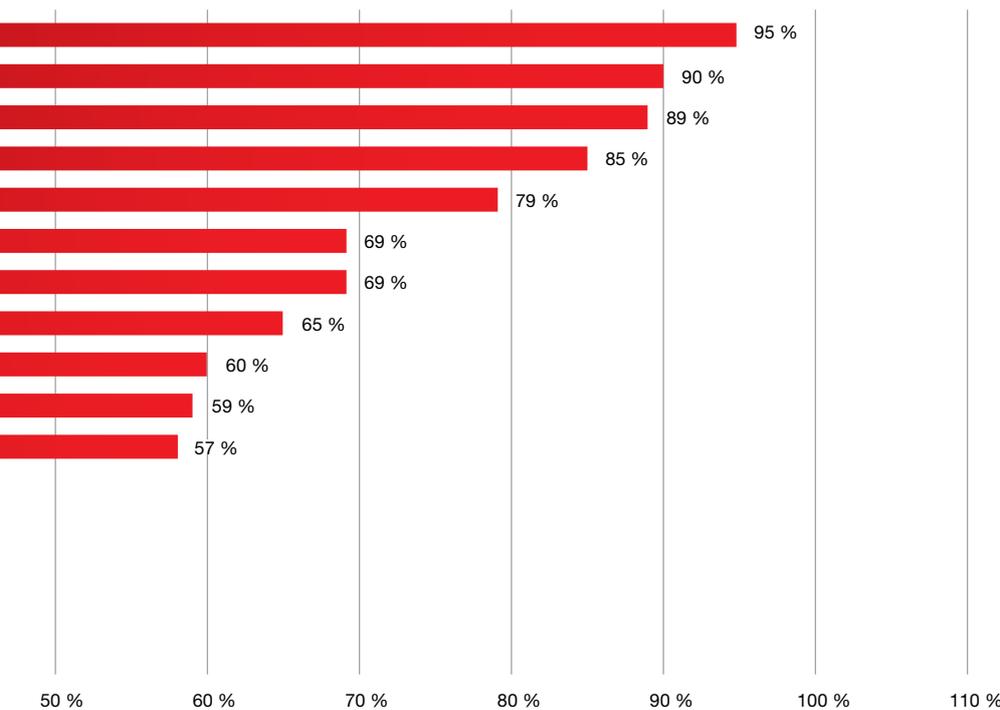
Aufgrund der Gesetzgebung in Deutschland bietet sich der Einsatz des Testthornet® in vielen Bereichen an. Von der Privatwohnung, Mietwohnungen, kleinen Pensionen bis hin zu Kitas ist der Einsatz möglich.

Auch für Kommunen bzw. Verwaltungen, welche Rauchmelder in Wohnhäusern und Wohnanlagen testen müssen, bietet das Testthornet® eine sehr einfache effiziente Lösung, um Kosten für das Prüfpersonal zu minimieren. Mit einem Testthornet® wird bei Rauchmelder-Kontrollgängen der Einsatz einer Leiter fast überflüssig. Auch als Werkzeug für Hausmeister in Wohnanlagen, welche Rauchmelder zwischendurch kontrollieren sollen, eignet sich das Produkt hervorragend.

Im Rahmen von Aufklärungskampagnen zum Thema der Rauchmelderpflicht lässt sich das Produkt bei Bedarf verwenden und kann an mehreren Stellen mit einem Werbeindruck bzw. Aktions-Slogan oder Logo versehen werden.

Dieser Artikel wurde von Mr. Paul O'Donohoe verfasst. Mr. O'Donohoe war vor vielen Jahren in der Anfangsphase der Aufklärungskampagne in Deutschland zum Thema Rauchmelder der Verkaufsleiter des irischen Wohnungsrauchmelder-Herstellers EI Electronics. Heute ist er u. a. für den schwedischen Hersteller des Testthornets® beratend tätig und ist in Düsseldorf unter **0211 890 3622** oder per E-Mail **information@good4ideas.com** erreichbar. ■

Mr. Paul O'Donohoe
Good 4 Ideas,
Düsseldorf



Anteil der Haushalte mit Rauchmeldern

Mithilfe des Testthornets® ist das Testen und eine eventuelle Stummschaltung jetzt ein Kinderspiel (**Bilder 3, 4**).

Technische Angaben

Mit dem Testthornet® – mit einer Länge von etwa 78 Zentimetern und einem Gewicht von etwa 120 Gramm – lassen sich Rauchmelder, welche unter der Decke hängen, schnell testen, ohne dass man auf einen

Stuhl oder eine Leiter klettern muss. Mit einem Loch zum Aufhängen lässt sich das Produkt in der Wohnung problemlos aufbewahren. Das Produkt ist in mehreren Farben erhältlich. Die beliebteste Farbe ist natürlich, „Feuerwehr-Rot“.

Das Produkt wird in Schweden hergestellt. Ab einer Menge von 3.000 Stück kann es in den unterschiedlichsten Farben produziert werden.